



KERINGERS 100 DAYS WELTREKORD

Immer wieder sorgt das Weingut von Robert und Marietta Keringer aus dem Burgenland für Aufsehen. Mal sind es höchste Auszeichnungen, ein anderes Mal neue Ideen, wieder ein anderes Mal Rekorde und das, was daraus geworden ist.

Wie in kaum einem anderen Beruf wird das Schaffen eines Winzers von den vier Elementen geprägt. Erde, Feuer, Luft und Wasser bilden den natürlichen Boden, auf dem die Reben gedeihen. Doch die Elemente nur zu kennen macht noch keinen erfolgreichen Winzer aus. Man muss sie verstehen, respektieren, interpretieren und für die Bedürfnisse jedes einzelnen Rebstocks zu nutzen wissen. Nur so wird man mit besten Trauben belohnt, aus denen mit viel Liebe und neuen Ideen ein-

zigartige und edle Weine kreiert werden und in denen die elementare Kraft der Natur beständig weiterlebt.

AUFREGUNG BEI WELTREKORDFLASCHE

Meisterlich sind Robert Keringers Weine, wie die ewig lange Liste seiner Auszeichnungen zeigt, Kraft und Eigenschaft, man könnte es auch Charakter nennen, legt er in jeden einzelnen Wein seines breiten Sortiments. Die Geister und Elemente vollends zu beherrschen gelingt aber nicht immer.

Seine Weltrekordweinflasche, gefüllt mit 1590 Litern Zweigelt 100 Days 2015, die seit 2017 in Lustenau stand und heuer für einen karitativen Zweck in kleinere Flaschen gefüllt werden sollte, wurde wegen eines Stromausfalls, der für gleichbleibende Temperatur sorgen sollte, undicht. Rasches, professionelles Handeln hielt den Schaden glücklicherweise in Grenzen. Der für die lokale Feuerwehr ungewöhnliche Einsatz im Jänner ging durch zahlreiche regionale, nationale und internationale Medien. Robert Keringer nimmt es indes gelassen.

Fotos: beige stellt

ADVERTORIAL

Sein Blick richtet sich wie immer nach vorne. Sein aktueller Zweigelt 100 Days vom Jahrgang 2017 verbuchte bei vielen Fachmedien, Wettbewerben sowie nationalen und internationalen Prämierungen jede Menge Auszeichnungen und Siege für sich. Und man darf sich schon jetzt auf den nächsten Jahrgang freuen. Der erste Vorboite seines Sortiments, ein Welschriesling aus 2019, ist bereits gefüllt. Weitere weiße Klassiker folgen demnächst, und seine großen Rotweine der 100-Days-Serie aus 2018 dürfen noch eine Weile in Barriques schlummern.

100 TAGE

Eine alte Bauernregel besagt, dass etwa 100 Tage nach der Blüte die ersten Trauben reif sind. Es ist ein Richtwert, denn die tatsächliche Dauer ist von Umweltbedingungen wie Klima und Wetter sowie auch von der Rebsorte abhängig. Man könnte auch sagen, dass ein Sommer 100 Tage dauert, was im Nordburgenland nicht unbedingt was heißt, zählt man hier rund 300 Sonnentage und bis zu 2000 Sonnenstunden. Die Zahl 100 spielt auch eine große Rolle am Mönchhofer Weingut. Robert Keringer



Marietta und Robert Keringers Liste an Erfolgen ist endlos.



gibt jeden Tag mehr als 100 Prozent und treibt seine Visionen mit innovativen Ansätzen voran. Vor einigen Jahren kreierte er eine bemerkenswerte Weinlinie: 100 Days. Sie sind mittlerweile zu Aushängeschildern des bodenständigen Familienbetriebs geworden, und neben 100 Days Zweigelt gibt es auch Cabernet, Merlot, Shiraz sowie Chardonnay mit dieser Bezeichnung. Bei den reinsortigen Rotweinen lagert der Most und in weiterer Folge der Wein für mindestens 100 Tage mit Schale und Kernen auf der Maische. Nach der langen Mazerationszeit dürfen die Weine so lange im Barriquefass reifen, bis Struktur und Potenzial perfekt sind. Beim Chardonnay erfolgt der Ausbau für min-

destens 100 Tage auf der Feinhefe im Barrique. Letzterer wurde mit dem Jahrgang 2018 in die 100-Days-Serie integriert und ist eleganter Weißwein, der neben Tiefgang, Schmelz und Finesse über Lagerpotenzial verfügt.

»Uns sind ausdrucksstarke und kräftige Rotweine mit feiner Frucht ein Anliegen. Das Tannin setzt Akzente, ist aber perfekt eingebunden«, erklärt der sympathische Winzer. »Die 100-Days-Weine sollen natürlich vielen Weinfreunden und -kennern ein optimales Trinkerlebnis bieten«, fügt er sein eigenes hohes Anspruchsniveau hinzu.

Das Weingut Keringer in Mönchhof überzeugt stets mit einem abwechslungsreichen Sortiment, komplexen Weinen und beeindruckenden Verkostungserfolgen. Auch heuer wird es wieder Überraschungen geben, verspricht Robert Keringer, dem nach dem aufregenden Start ins neue Jahr auch sonst nie langweilig ist.



INFO

Weingut Keringer massiv wine
Wiener Straße 22, 7123 Mönchhof
T: +43 2173 80380
keringer.at